

Selbstgestricktes für die Seemannsmission

SPENDE Handarbeitskreis der Kirchengemeinde arbeitet für gute Zwecke

NWZ vom 24. Dezember 2018

RODENKIRCHEN/WMZ – Seeleute, deren Schiff zu Weihnachten in Brake festmacht, bekommen auch in diesem Jahr Geschenke von der Seemannsmission. Dazu gehören warme Mützen, Handschuhe, Schals und Socken.

Gestrickt worden sind sie vom Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Rodenkirchen. Die Frauen treffen sich an jedem Montag im Gemeindehaus. Was sie unter der Leitung von Gunda Stoll und Herta Pargmann anfertigen,

geht zum größten Teil an die Seemannsmission.

Nur einen kleinen Teil verkaufen sie – etwa bei ihrem Basar, der gleichzeitig mit dem Weihnachtsambiente in der Markthalle stattfindet. Der Erlös aus den Verkäufen

fließt in die Arbeit der Kirchengemeinde oder in die Ausstattung des Gemeindehauses zurück.

Kurz vor dem Fest holte der Braker Seemannspastor Dirk Jährg die Stricksachen für die Seeleute ab.